

**Freie
Demokraten**

Ortsverband
Heek-Nienborg **FDP**

Beste Politik

für den besten Ort

Heek, Nienborg und die Bauerschaften

**Positionen der
FDP Heek-Nienborg**

zur Kommunalwahl NRW

am 14.09.2025

Liebe Heekerinnen und Heeker,

Der FDP-Ortsverein Heek-Nienborg tritt für eine gute kommunalpolitische Arbeit, für alle Bürgerinnen und Bürger der gesamten Gemeinde, einschließlich der Bauerschaften ein. Für Anregungen, Anliegen, aber auch Problemen, wenden Sie sich gerne an uns und wir kümmern uns darum, **demokratisch, transparent** und mit **gesundem Menschenverstand**.

Wir stehen für den liberalen Gedanken. Freiheit ist nicht bloß ein Wort. Freiheit ist ein Lebensgefühl. Freiheit ist der zentrale Ausgangspunkt und der Wert unserer Demokratie. Wir möchten aus der politischen Mitte heraus **mutige und vernünftige Lösungen** anbieten, für die Herausforderungen unserer Zeit und für unsere Gemeinde. Mit diesem Programm bieten wir einen Ansatz zu vielen kommunalpolitischen Themen.

Wir sehen dieses Positionspapier als dynamischen Prozess und nicht als in Stein gemeißelt an. Daher laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich an diesem Positionspapier zu beteiligen und zusammen mit uns, der FDP Heek-Nienborg, dieses stetig weiterzuentwickeln.

Unser Ziel ist ein lebenswerter und bürgerfreundlicher Ort. Dafür stehen wir, dafür steht die FDP Heek-Nienborg.

I. Beste Bildung

Bildung ist unsere Schlüsselressource. Nur durch beste Bildung können wir jedem Einzelnen in Heek, Nienborg und den Bauerschaften ein individuelles Aufstiegsversprechen geben.

Die Bildung entscheidet, was aus einem wird. Deshalb müssen alle Bildungsangebote sich daran orientieren, das Beste aus jedem Einzelnen rauszuholen. Notwendig dafür sind Bildungseinrichtungen mit der besten Ausstattung und beste Lehrkräfte. Im Einzelnen fordern wir Freie Demokraten:

Kindergärten

Die staatlich organisierte Bildung beginnt in den Kindertageseinrichtungen. Wir achten auf eine gute Ausstattung und instandgehaltene Gebäude. Wir sind überzeugt, dass durch eine intakte Infrastruktur auch die nötige Wertschätzung vermittelt wird.

Viel Handlungsspielraum hat die Gemeinde Heek bei den Kindertageseinrichtungen allerdings nicht – wir setzen uns aber auf Kreisebene mit dem FDP-Kreisverband stark für die Interessen der Heeker Bürger ein.

Flexible Öffnungszeiten

Die Leistung von Kindertageseinrichtungen richtet sich nicht nur an die Kinder. Vor allem Eltern sind auf eine verlässliche Betreuung angewiesen. Häufig passen die Betreuungszeiten allerdings nicht zum beruflichen Alltag.

Wer Schichtarbeit leistet, steht vor ganz besonderen Herausforderungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Vor allem für Beschäftigte in den Gesundheitsberufen ist das ein Problem.

Wir wollen daher auch in unseren Kindertageseinrichtungen flexible Betreuungszeiten einrichten. Damit könnten Eltern sorgenfrei ihrem Beruf nachgehen.

Schulen

Wir legen den Fokus auf unsere Grundschulen und die Sekundarschule, für deren Ausstattung die Gemeinde zuständig ist. Unser Ziel ist, dass die Schulen zum Vorbild im gesamten Münsterland werden – bei der Ausstattung und bei der Nutzung modernster Technik.

Intakte Schulgebäude

Grundvoraussetzung für die beste Bildung sind bestens erhaltene Schulgebäude. Mängel an Gebäuden und in Außenbereichen sowie ekelerregende Schultoiletten bieten keine gute Lernatmosphäre.

Wir wollen unsere Schulen permanent in gutem Zustand halten. Dazu gehört, dass Instandhaltungsarbeiten sofort nach Auftreten und Erkennen eines Mangels durchgeführt werden.

Die Gemeinde Heek erhält hohe finanzielle Zuwendungen von Bund und Land für unsere Schulen. Diese müssen auch zeitnahe verwendet werden. In keinem Fall darf es zu Rückzahlungen von Fördermitteln kommen, weil die Gemeinde zu langsam in die Schulen investiert.

Schulwegsicherung

Wir setzen uns für sichere Schulwege ein. Wir pochen daher weiter auf die Realisierung von Fußgängerüberwegen. Zudem müssen stark genutzte Schulwege beleuchtet sein – auch im Außenbereich. Um Kosten zu senken,

halten wir mit einem Solarpanel ausgestattete akkubetriebene Straßenlaternen für sinnvoll.

Sprachförderung

Voraussetzung, um dem Unterricht in den Schulen folgen zu können, sind gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Wer dem Unterricht nicht folgen kann, muss zunächst dafür fit gemacht werden. Wir halten es für ein Gebot der Fairness, dass Schüler erst mit ausreichenden Deutschkenntnissen am regelmäßigen Unterricht teilnehmen können – auch wenn die besondere Sprachförderung nur für ein Kind eingerichtet werden müsste. Ziel bleibt, auch für Kinder mit Deutsch als Fremdsprache die besten Bildungschancen zu schaffen.

II. Stärkste Wirtschaft

Nur mit einer starken Wirtschaft können Arbeitsplätze in der Gemeinde Heek erhalten und ausgebaut werden. Nur mit einer starken Wirtschaft haben wir gesunde Finanzen in der Gemeindegasse. Und nur mit einer starken Wirtschaft geht es uns gut. Deshalb wollen wir die stärkste Wirtschaft in unserer Gemeinde haben. Im Einzelnen fordern wir Freie Demokraten:

Unternehmen Raum geben!

Gewerbeflächen sind in Heek und Nienborg verfügbar. Es kann allerdings nicht sein, dass die Vergabe der Flächen unfassbar viel Zeit in Anspruch nimmt. Unternehmer brauchen eindeutige, klare und schnelle Entscheidungen, um selbst die richtigen unternehmerischen Entscheidungen fällen zu können. Zudem bergen lange Vergabezeiträume die Gefahr, dass erfolgreiche Unternehmer in Nachbarkommunen unterkommen. Wir setzen uns für eine schnelle und faire Vergabe von Gewerbeflächen ein.

Start Ups und Innovationen

Start-Ups und Gründer sind die Zukunft unserer Wirtschaft und die Versicherung zukünftiger Finanzierung unserer Gemeinde. Wir sind bereits jetzt ein sehr innovativer Wirtschaftsstandort durch starke Unternehmen der Energiebranche. Die Energiewende ist dabei ein Riesenthema welches durch Innovationen gemeistert werden kann. Heek kann in diesem Bereich in Zukunft ein bundeweiter Leuchtturm werden, was wir unterstützen und fördern möchten. Dazu zählen u.a. Kraftwärmekoppelung, Windenergie, Photovoltaik, Biomethan, Wasserstoff.

Landwirtschaft

Wir sind stolz auf die Leistung unserer Landwirte. Tag für Tag kümmern sie sich um ihre Tiere, bestellen ihre Felder und sorgen so für unsere Ernährung. Diese Leistung verdient Respekt und Anerkennung.

Gerade in der Landwirtschaftspolitik wird häufig mit Daten gearbeitet, deren Erhebungsmethoden kritisiert werden. Insbesondere bei der Messung der Nitratbelastungen werden von Landwirten Bedingungen nach wissenschaftlichen Maßstäben gefordert – zurecht!

Wir wollen, dass auch in der Heeker Politik faktenbasiert über unsere Landwirtschaft gesprochen wird. Als Kommunalpolitiker im ländlichen Raum haben wir die Landwirtschaft vor unserer Haustür. Es ist daher ein Gebot der Fairness, nicht nur über, sondern mit den Betroffenen zu sprechen.

Landwirtschaftlichen Dialog starten

In der Heeker Politik gibt es keine konkrete Zuständigkeit für die Landwirtschaft. Das wollen wir ändern. Der für Bauen und Planen zuständige Ausschuss soll auch

einen Dialog mit den Landwirten führen. Ergänzend wollen wir zu größeren Bauleitplanverfahren zudem öffentliche Anhörungen im Bauausschuss durchführen, an denen der Naturschutzbund genauso beteiligt wird wie der Ortsverband des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes. So können Meinungsunterschiede offen diskutiert und gemeinsam Lösungen gefunden werden.

III. Bauen in unserem Ort

In Heek und Nienborg stehen zu wenig Bauflächen zur Verfügung. Deshalb muss die Planung von Baugebieten beschleunigt werden. Im Einzelnen fordern wir Freie Demokraten:

Baulücken

In unserer gesamten Gemeinde liegen aktuell ca. 190 Baugrundstücke brach. Diese Grundstücke werden von den verschiedenen Eigentümern gehalten und stehen Bauwilligen leider nicht zur Verfügung. Wir wollen uns damit beschäftigen und Ideen entwickeln diese große Anzahl erschlossener Baugrundstücke bauwilligen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen.

Beste Politik

Für den besten Ort

Heek, Nienborg und die Bauerschaften

Bezahlbarer Wohnraum

Bezahlbarer Wohnraum - darunter versteht zugegebenermaßen jeder etwas anderes. Die einen denken sofort an "sozialen Wohnungsbau" andere sehen eher die Familie, die ins Grüne aufs Land zieht. Beide Gedanken haben eines

gemein: Es funktioniert nur, wenn Wohnraum überhaupt geschaffen wird. Und zwar mindestens so viel, wie die Nachfrage es verlangt, sonst steigen die Preise oder wir müssen mit erheblichen Finanzspritzen die Kosten "künstlich" niedrig halten.

Dreh- und Angelpunkt ist hierbei, dass es uns zunächst gelingt, selbst als Grundstücksbesitzerin aufzutauchen. Nachverdichtung kann neuen Wohnraum schaffen, ohne dass Heek und Nienborg die Identität verliert. Der Mittelweg kann gelingen, wenn Sie eine aktive Rolle in der Steuerung übernehmen und auf Kooperation setzen. Ohne Neuausweisungen wird es meist aber auch nicht gehen.

Dorfgestaltung

Heek und Nienborg könnten längst viel weiter sein. Wir wollen Tempo machen bei der Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes. Dabei werden die Bürgerinnen und Bürger aktiv eingebunden. Ziel ist es, unsere Siedlungsschwerpunkte schön zu gestalten, Chancen für ein generationenübergreifendes Zusammenleben zu schaffen und nötige Umbauten zum Klimaschutz durchzuführen.

Kommunikation

Die Gemeinde Heek hat wie viele andere Dörfer in den letzten Jahrzehnten einen tiefgreifenden Strukturwandel durchlebt. Die demografische Entwicklung, aber auch die Ausweisung von Neubaugebieten führen zunehmend zu einer schleichenden Entvölkerung der Ortsmitte. Wir wollen mit Ideen und Konzepten die Attraktivität der Ortskerne steigern. Dazu ist es uns wichtig, mit unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen in eine direkte und intensive Kommunikation zu treten, um die Anforderungen im Bezug der Dorferneuerungen zu berücksichtigen.

Kneipen und Gastronomie

Wer nichts wird, wird Wirt. So lautet ein alter Spruch, der heutzutage genauso viel Sinn macht, wie die Eröffnung eines Raucherbereichs in einem Restaurant – nämlich gar keinen mehr. Denn der Betrieb einer Gastronomie ist kein Pappenstiel und setzt breit gefächerte Kompetenzen voraus. Aber immer mehr Kneipen gehen pleite. In Heek hat das Kneipensterben seinen bisherigen Höhepunkt erreicht.

IV. Verkehr

Wir Freie Demokraten bekennen uns ausdrücklich zum Individualverkehr. Ob Pkw oder Motorrad, ob Roller oder Fahrrad – die Verkehrsinfrastruktur muss ein sicheres und schnelles Fahren erlauben.

Wir Freie Demokraten fordern im Einzelnen:

Die Straßen in Heek und Nienborg werden derzeit nicht richtig gepflegt. Nötig ist, um für Anwohner teure Sanierungen zu vermeiden, eine regelmäßige

Erneuerung der Straßendeckschicht. Statt diese Instandhaltungen regelmäßig vorzunehmen, wird in Heek auch innerorts gesplittet und/oder geflickt. Dementsprechend marode sehen die Straßen in unserer Gemeinde teilweise aus. Das wollen wir ändern.

Beste Politik

Für den besten Ort

Heek, Nienborg und die Bauerschaften

Straßendecken erneuern

Wir wollen ein jährliches Budget für die Erneuerung von Straßendecken aufwenden. Dabei sollen die marodesten, nicht sanierungsbedürftigen innerörtlichen Straßen eine neue Fahrbahndecke erhalten.

Keinesfalls dürfen wir so lange mit Instandhaltungen warten, bis die gesamte Straße auf Kosten der Anwohner saniert werden muss. Das ist weder wirtschaftlich noch fair.

Während innerorts die Straßendecken zu erneuern sind, brauchen wir außerorts andere Strategien. Bei den Wirtschaftswegen ist tatsächlich die erste Wahl das Splitten mit einem Split-Bitumen-Gemisch.

Wirtschaftswege zeitgemäß anlegen

Während die landwirtschaftlichen Fahrzeuge mit der Zeit immer breiter geworden sind, blieben die Wirtschaftswege gleich. Auch hier wollen wir mit der Zeit gehen. Beim Anlegen oder Erneuern von Wirtschaftswegen müssen diese etwas breiter gebaut werden, damit ausreichend Platz für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge besteht.

Kreativität bei der Mobilität

Wir wollen auch die Mitnahme von anderen im Pkw erleichtern. Wir sind überzeugt, dass mit Mitfahrbänken das Mobilitätsangebot in Heek und Nienborg sinnvoll erweitert werden kann.

Ferner sehen wir Chancen darin das Car Sharing Angebot auszubauen und ungenutzte Fahrzeuge der Gemeinde anderen nutzbar zu machen. Wie in Ahaus wollen wir auch in Heek ein Car-Sharing-Angebot schaffen, wo städtische Fahrzeuge per App buchbar und stundenweise nutzbar sind.

V. Umwelt

Nicht erst seit den Demonstrationen von ‚Fridays for Future‘ wird in Heek Umweltschutz betrieben. Bereits seit Jahren saniert und macht sich die Gemeinde Gedanken und spart Energie ein. Als eine der ersten Gemeinden haben wir bereits ein Klimaschutzkonzept und sogar einen Klimaschutzmanager in der Verwaltung. Wir wollen weiter Energie einsparen und damit unsere CO₂-Bilanz verbessern. Im Einzelnen fordern wir Freie Demokraten:

Energetische Sanierung

Wir wollen unsere Gemeinde energetisch sanieren, weil sich damit die meiste Energie einsparen lässt. Dabei wollen wir nicht nur öffentliche Gebäude berücksichtigen, sondern auch private Bauten.

Im Rahmen der städtebaulichen Möglichkeiten wollen wir Fördermittel von EU, Bund und Land nach Heek holen, die auch zur Sanierung privater Gebäude genutzt werden sollen.

Straßenlaternen auf LED

Noch sind längst nicht alle Straßenlaternen auf LED umgerüstet. Das wollen wir vorantreiben. Dabei muss nicht überall kaltes Weißlicht genutzt werden. Straßenlaternen können auch mit warmweißen LED ausgestattet werden.

Darüber hinaus könnten die Straßenlaternen so umgerüstet werden, dass Straßenlaternen bei fehlender Bewegung auf der Straße heruntergedimmt und nur bei Aktivierung eines Bewegungssensors auf 100 Prozent Leuchtkraft gestellt werden. So könnte weitere Energie eingespart werden. Wir wollen die Kosten und den Nutzen von einer solchen Maßnahme ermitteln lassen.

CO₂ binden

Treibhausgase lassen sich nicht nur durch Einschränkungen einsparen. Wir möchten daher auch das bereits in der Atmosphäre vorhandene CO₂ binden.

Baumpatenschaften

Bäume speichern CO₂ in großen Mengen. Deshalb ist es uns ein Anliegen, zusätzlich zu den vielen Tausend Bäumen in Heek, Nienborg und den Bauerschaften weitere Bäume zu pflanzen. Da sich das nicht von allein finanziert, wollen wir Baumpatenschaften einführen. Dabei soll möglichst eine Fläche aufgeforstet werden, die nicht der Landwirtschaft entzogen wird. Zudem wollen wir die sich aus der Aufforstung ergebenden Ökopunkte im Rahmen des Biotopwertverfahrens für gemeindliche Projekte nutzbar machen.

Generationenwald

Parallel zum Projekt Baumpatenschaften wollen wir, dass die Gemeinde Heek für jedes Neugeborene in unserer Gemeinde einen Baum pflanzt. Die Pflanzaktion könnte jedes Jahr ein Event werden, etwa am 3. Oktober beim Einheitsbuddeln. Dann könnten gleichzeitig auch die aus den Baumpatenschaften finanzierten Bäume gepflanzt werden. So entsteht mit der Zeit ein generationenübergreifender Mischwald.

VI. Erneuerbare Energien

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Packen wir es richtig an, kann er aber auch zu einer unserer größten Chancen werden. Wir brauchen Forschung, Wissenschaft, Innovationen und die vielen klugen Ideen. Neue Technologien führen dazu, Energie bezahlbar umzuwandeln und gleichzeitig das Klima schützen zu können. Auch bei der Lösung komplexer Umweltprobleme setzen wir auf die Kreativität der Vielen und den Wettbewerb der besten Ideen.

Mit dem jüngst eingestellten Klimaschutzmanager wird das sehr breite Feld zum Einsatz erneuerbarer Energien schon gut besetzt. Wir wollen darauf weiter aufbauen und mehr, deutlich mehr, erneuerbare Energien einsetzen.

Fördermöglichkeiten

Dazu streben wir an, kommunale Förderungen zu etablieren, um den Einsatz erneuerbarer Energien attraktiver zu gestalten.

Zusätzlich muss die Gemeinde als Vorbild fungieren und sämtlichen öffentlichen Gebäude mit erneuerbaren Energien versorgen. Dabei stehen wir dazu, dass nicht immer die beste Wirtschaftlichkeit die Entscheidungsgrundlage ist.

Bürgerbeteiligungen

Beteiligungen an Anlagen zur Erzeugung von Energie sollten grundsätzlich auch unseren Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht werden. Dazu stehen verschiedene Varianten zur Verfügung, sowohl direkte finanzielle Beteiligung, um Renditen zu erlangen, als auch eine direkte Nutzung durch Bezug regenerativer Energien zu besonders günstigen Konditionen. Eine Bürgerbeteiligung erhöht erheblich die Akzeptanz.

Beste Politik

Für den besten Ort

Heek, Nienborg und die Bauerschaften

einfach eine Energiepluskommune werden.

Ähnlich wie Saerbeck streben wir es an eine Energiekommune zu werden und in Summe mehr Energie zu produzieren, als zu verbrauchen. Wir wollen ganz

VII. Öffentliche Sicherheit

Jede Heekerin und jeder Heeker soll sich nicht bloß sicher fühlen – wir wollen, dass alle auch sicher sind. Deshalb brauchen wir eine wachsame Polizei sowie eine leistungsstarke Feuerwehr. Im Einzelnen fordern wir Freie Demokraten:

Leistungsstarke Feuerwehr

Unser Dank gilt den Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen, die ihr Leben riskieren, um uns zu schützen. Dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, wollen wir durch die beste Ausstattung und durch öffentliche Respektbekundungen verdeutlichen.

Modernste Mannschaftsausstattung

Die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrangehörigen muss dem Stand der Technik entsprechen. Daher wollen wir künftig regelmäßig Angehörige der Feuerwehr in die Fraktion einladen, um über den Bedarf an Ausrüstung und die Anliegen der Feuerwehrkameraden zu sprechen.

VIII. Attraktivster Sport, bestes Ehrenamt

Ohne Sport wäre unser gesellschaftliches Leben beträchtlich ärmer. Wir sind froh, dass sich viele Menschen in Sportvereinen ehrenamtlich engagieren und unsere Gemeinde so lebenswert machen. Das wollen wir weiter unterstützen.

Vielfalt sportlicher Angebote

In unserer Gemeinde gibt es bereits ein vielfältiges sportliches Angebot. Dieses wollen wir erhalten. Dafür werden bestens gepflegte Sportanlagen benötigt. Folglich müssen auch die Mittel aus der Sportpauschale zeitnahe für die Verbesserung des sportlichen Angebots genutzt werden. Eine Rücklagenbildung über viele Jahre hinweg bei gleichzeitigem Investitionsstau lehnen wir ab.

Ehrenamt stärken

Ehrenamtliche bereichern unsere Gemeinde. Ohne Ehrenamt würde es Sport-, Heimat- und Schützenvereine, Musikvereine, die freiwillige Feuerwehr, das DRK, unsere Kirchen oder die Parteien nicht geben. Eine Würdigung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit findet aber regelmäßig nicht statt. Oft werden die Arbeiten als selbstverständlich hingenommen. Das wollen wir nicht weiter mitmachen. Wir wollen das Ehrenamt stärken und besser würdigen. Im Einzelnen fordern wir Freie Demokraten:

Dankesfest für Ehrenamtliche

Alljährlich wollen jeweils einen Tag des Ehrenamtes feiern. Hierzu sollen Ehrenamtliche aus allen Bereichen der Gemeinde eingeladen werden. Getränke und ein kleines Buffet sollen für die geladenen Gäste aus der Gemeindekasse finanziert werden. Besonders herausragende ehrenamtliche Leistungen sollen

vom Bürgermeister öffentlich gewürdigt werden. Das Dankesfest ist zwar nur eine kleine Geste, die Ehrenamtlichen haben es sich aber verdient.

Aufruf zur Kommunalpolitik

Besonders wenig junge Menschen machen in Heek und Nienborg Kommunalpolitik. Als zu trocken, zu langweilig werden die Themen, die im Gemeinderat besprochen werden, empfunden. Zudem zögern viele mit einem Engagement, weil eine kontinuierliche Mitarbeit erforderlich ist. Wir wollen mehr Menschen an der Kommunalpolitik beteiligen und öffnen soweit wie möglich die Mitarbeit in der Ratsfraktion für Interessierte.

Für Kinder und Jugendliche wollen wir nur das Beste. In ihnen liegen die Chancen für unsere Gemeinde. Das bisherige Angebot ist ausbaufähig. Auch fehlt eine politische Beteiligung von Jugendlichen in Heek und Nienborg. Das wollen wir ändern.

Beste Spielplätze

Wir wollen sichere und attraktive Spielplätze in unserer Gemeinde. Statt viele Spielplätze mit einer mäßigen Ausstattung zu unterhalten, unterstützen wir das Anlegen größerer und bestmöglich ausgestatteter Spielplätze. In jedem Ortsteil soll mindestens ein Vorzeige-Spielplatz bestehen.

Bestes Jugendhaus

Das Angebot im Jugendhaus, darf nicht bloß etwas für „Abgehängte“ sein. Das Haus muss regelmäßig auch in den Schulen dafür werben, damit Kinder und Jugendliche dort ihre Zeit verbringen. Die Angebotsvielfalt muss so modern sein, dass junge Menschen auch Interesse daran haben, dorthin zu gehen. Angebote mit Eventcharakter wecken besonders das Interesse. Dafür wollen wir den Kinder- und Jugendhäusern im Einzelfall auch besondere Zuwendungen gewähren.

Jugendliche Beteiligen

Politische Entscheidungsprozesse in der Kommunalpolitik sind komplex. Die Meinung von Kindern und Jugendlichen wird dabei selten gehört. Das ist nicht richtig. Die Entscheidungen von uns betreffen sehr häufig diejenigen, die in der Kommunalpolitik noch nichts sagen dürfen. Deshalb wollen wir im Jugendausschuss zwei Vertreter (eine Vertreterin und einen Vertreter) der Jugendlichen als sachkundige Einwohner mit Rede- und Antragsrecht beteiligen. Die Vertreter können entweder über Jugendwahlen oder über ein Jugendparlament bestimmt werden.

X. Effiziente Verwaltung

Die Gemeinde Heek braucht weiterhin fähiges Personal in der Verwaltung. Ohne die tatkräftigen Mitarbeiter würde Chaos herrschen. Deshalb ist es sehr wichtig, den Beschäftigten der Verwaltung beste Arbeitsbedingungen zu geben.

Motivation

Mit extrem hohen Gehältern kann die Gemeinde Heek nicht locken. Stattdessen kann eine angenehmere Arbeitsplatzgestaltung zur Steigerung der Produktivität beitragen. Moderne Unternehmen haben gute Erfahrungen gemacht, Gemeinschaftsbereiche einzurichten. Dort werden Nappods zum Powernapping oder Kicker zur körperlichen Bewegung aufgestellt.

Auch Getränke und Snacks bieten moderne Unternehmen ihren Mitarbeitern, um die Leistungsbereitschaft zu steigern. Das kann auch in einer Gemeindeverwaltung wirken – wenn im Gegenzug auch bei jedem bisschen Mehrarbeit nicht gleich nach Überstundenauszahlungen gerufen wird. Das Arbeiten soll Spaß machen. Wenn dann zum Projektziel einige Überstunden anfallen, sollte man auch darüber hinwegsehen.

Sitzungsräume für Politik und Verwaltung

Ein optimales Rathaus muss auch Raum für Besprechungen haben. Ob Teammeeting im Fachbereich oder Ratssitzung – es müssen ausreichend Räume dafür vorgehalten werden. Für den Rat und dessen Ausschüsse ist ein entsprechend repräsentativer und modern gestalteter Ratssaal vorzusehen. Zudem brauchen die Ratsfraktionen Räume für Geschäftsführung und Fraktionssitzungen – auch dafür muss in einem Rathaus Platz sein.

Virtuelle Verwaltung

Wir Freie Demokraten wollen echte „Virtuelle Verwaltungen“. Wir wollen das Once-Only-Prinzip einführen: Bürgerinnen und Bürger müssen bestimmte Daten der öffentlichen Verwaltung nur noch einmal und nicht jeder Behörde einzeln mitteilen. Alle notwendigen Amtsgänge sollen virtuell und barrierefrei möglich und alle Dienstleistungen mit digitalen Verfahren durchführbar sein.

Modernste IT für unsere Verwaltung

Die IT-Ausstattung der Gemeindeverwaltung macht effizientes Arbeiten zum Teil unmöglich. Wir wollen die modernste IT-Ausstattung für effizient arbeitendes Personal. Dafür sind wir auch bereit, Geld in die Hand zu nehmen.

Statt IT-Geräte regelmäßig anzuschaffen und bis zur Systemermüdung zu nutzen, ist ein Leasing von IT-Hardware mit festen Supportverträgen sinnvoller. Die Zusammenarbeit mit einem kommunalen Rechenzentrum kann nur empfohlen werden. Bei der Ausstattung der PC-Arbeitsplätze ist insbesondere darauf zu achten, dass die Hardware den Softwareanforderungen von Verwaltungsprogrammen (zum Beispiel von verpflichtenden Anwendungsprogrammen des Bundes) mehr als gerecht wird. Unhaltbar sind Zustände, wenn Programme nicht oder nicht ordnungsgemäß funktionieren, weil die Hardware zu schwach ist.

Wir wollen eine Website, die der Digitalisierung gerecht wird. Ausgefüllte Anträge auf der Website müssen unmittelbar in der fachlichen Software

erscheinen. Außerdem wollen wir zur sicheren Identifizierung eine Einbindung der digitalen Funktionen des Personalausweises.

Papierlos

Dokumente, die handschriftlich zu unterzeichnen sind, können auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen übersandt werden. Das wird in Heek nahezu gar nicht genutzt. Stattdessen wird noch extrem viel mit Papier gearbeitet. Das ist nicht mehr zeitgemäß. Die Verwaltung sollte deutlich mehr auf digitale Kommunikation setzen.

Darüber hinaus sollten auch auf freiwilliger Basis die E-Mail-Adressen der Bürgerinnen und Bürger erfasst werden, um zum Beispiel Steuerbescheide künftig elektronisch zu versenden. Wer dagegen weiterhin einen Brief erhalten möchte, soll auch bei der analogen Kommunikationsform bleiben dürfen.

Fördermittelmanagement

Fördermittel liegen auf der Straße, sie müssen nur eingesammelt werden. Die Beantragung von Fördermitteln wird in Heek teilweise stiefmütterlich behandelt. Dabei könnten Millionenbeträge in unsere Gemeinde fließen.

Wir wollen deshalb einen Fördermittelmanager etablieren. Dieser könnte sich durch die erwirtschafteten Fördermittel selbst mehrfach amortisieren. Zudem können so auch solche Projekte finanziert werden, die Heek sowieso umsetzt, etwa energetische Sanierungen.

Jeder Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung sollte zudem verpflichtet werden, bei jeder Aufgabenerledigung über mögliche Fördermittel nachzudenken. Sofern potenzielle Programme vorhanden sind, soll der Fördermittelmanager die Beantragung sowie den Verwendungsnachweis übernehmen. Wir sind überzeugt davon, dass unsere Gemeinde so viele Hunderttausend Euro jedes Jahr sparen kann.

Effektives Finanzmanagement

Wir wollen wirtschaftlich mit den Geldern der Bürgerinnen und Bürger umgehen. In Zeiten niedriger oder negativer Zinsen muss auch stets der Einsatz liquider Mittel hinterfragt werden. Kann ein Darlehen zu negativen Zinsen aufgenommen werden, sollten Projekte sofort voll fremdfinanziert werden. Vorhandene Mittel können dagegen rentabler angelegt werden, etwa in den kommunalen Versorgungsfonds.

Wie beim Kreis Borken streben wir zudem auch in Heek mittelfristig regelmäßige Controlling-Berichte für die einzelnen Ausschusssachgebiete an.

Beste Politik

Für den besten Ort

Heek, Nienborg und die Bauerschaften